



Neisse



Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 26. Februar 2021

Woche 8 • Nummer 3 • Jahrgang 31

100 Jahre Ortsfeuerwehr Bresinchen - die Ortsfeuerwehr stellt sich vor



Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS mit Anhänger für Technische Hilfeleistungen.

Näheres auf Seite 2



Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Bresinchen

Fotos: Ortswehr Bresinchen

Original und Fälschung - Finden Sie die Fehler!

auf Seite 6

Stadtgeschehen

- Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben erhöht ohne Mehrkosten die Internetleistung an den Gubener Schulen Seite 3
- Stadtbibliothek bleibt geschlossen - weiterhin kontaktlose Ausleihe möglich Seite 3
- Der neue Stadtteilkompass für den Wohnpark Obersprucke ist da Seite 5
- Augenarztpraxis in Guben wird wieder besetzt! Seite 7

Amtsblatt

- Interessensbekundungsverfahren: Integrationsbeauftragte gesucht Seite 3
- Öffentliche Bekanntmachung - Änderung Nutzungsarten Gemarkung Atterwasch Seite 3
- Schenkendöbern: Stellenausschreibung Sachgebietsleiter Ordnungsamt Seite 4
- Geflügelpest: Restriktionen im Landkreis Spree-Neiße aufgehoben Seite 4

Die Ortsfeuerwehr Bresinchen stellt sich vor

Gegründet wurde unsere Ortsfeuerwehr 1921, also genau vor einhundert Jahren. Sie ist ein fester Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Guben. Wir sind 25 Kameradinnen und Kameraden. Davon gehören 8 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung an. Um einen hohen Ausbildungsstand zu erlangen und zu erhalten, werden alle vierzehn Tage freitags verschiedene Ausbildungsthemen in Theorie und Praxis behandelt. Die Einsatzbereitschaft wird durch ein Löschgruppenfahrzeug LF16 TS und einen Anhänger für Technische Hilfe sichergestellt. Wir werden im Jahr ca. 20-mal zum Einsatz gerufen. Im Stadtgebiet ist unsere Aufgabe sehr unterschiedlich. Bei Brandeinsätzen sind wir für die Wasserversorgung zur Brandstelle zuständig, weil unser Fahrzeug kein Wasser mitführt. Anstelle eines Wassertanks haben wir viel Schlauchmaterial und eine zweite Pumpe mit an Bord. Des Weiteren unterstützen wir mit zusätzlichen Trupps unter Atemschutz die vorhandenen Kräfte.

Bei überregionalen Einsätzen, so zum Beispiel bei der Oderflut 1997, dem Elbehochwasser 2002 und in den vergangenen Jahren bei den Waldbränden in der Lieberoser Heide unterstützen auch Kamerad*innen unserer Ortswehr.

Am 02.12.2005 wurde uns ein neues Gerätehaus übergeben, welches die kleine Garage aus dem Jahre 1952 ersetzt. Damit besitzt unsere Ortsfeuerwehr beste Bedingungen.

Fest verbunden mit der Feuerwehr im nördlichsten Ortsteil unserer Stadt, ist der Verein „Feuerwehr- Löschgruppe Bresinchen e. V.“ Mit ihm zusammen organisieren wir viele Aktivitäten im Dorfleben.

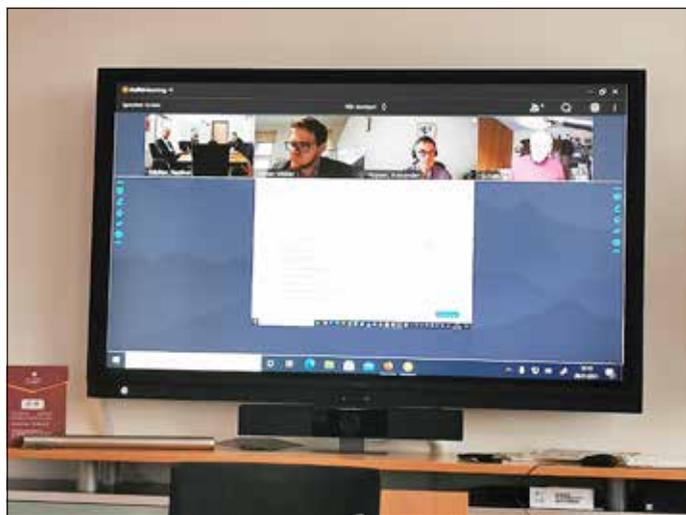
So veranstalten wir alle Jahre ein Weihnachtsbaumverbrennen, ein Osterfeuer, ein Sportfest sowie das Vereinsfest.

Aber wir haben auch ein starkes Team im Feuerwehrsport. Die Mannschaft vertritt die Stadt Guben als amtierender Stadtmeister an verschiedenen Orten, zum Beispiel bei den Kreismeisterschaften des Landkreises Spree-Neiße. Im Jahre 2019 belegte sie den zweiten Platz und qualifizierte sich zur Landesmeisterschaft des Landes Brandenburgs. Dabei belegten unsere Sportler den zehnten Platz von zweiundvierzig Mannschaften. Den Husarenritt bestritt unsere Mannschaft 2018 beim Nachtpokal in Seelow. Dort besiegte sie alle Favoriten und belegte überraschend den ersten Platz. So wurde über Nacht aus einer kleinen Wettkampftruppe, die niemand kannte, ein Team das die Stadt Guben positiv über die Kreisgrenze vertritt. Diese Leistung kommt nicht ohne Übung und gutem Gerät aus. Letzteres erhielten wir im Dezember 2017 vom Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke. Er übergab uns eine neue Tragkraftspritze.

Am 18.09.2001 gründete sich eine Jugendfeuerwehr in unserem Ortsteil. Mit Stand Januar 2021 sind 16 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr Bresinchen organisiert. Sie lernen das Einmaleins der Feuerwehr und haben auch jede Menge Spaß miteinander. Es wird viel gelernt, gespielt und Sport gemacht. Die Ausbildung findet jeden Freitag statt. Eine gute Jugendarbeit ist der Garant für den Erhalt unserer zukünftigen, aktiven Einsatzabteilung der Feuerwehr.

Kai Birkenhagen, Ortswehrführer Ortsfeuerwehr Bresinchen

Christian-Alexander-Stiftung wurde 20 Jahre und stellt Weichen für die Zukunft



Die erweiterte Vorstandssitzung der Christian-Alexander-Stiftung fand Corona-bedingt als Videokonferenz statt. Foto: Stadt Guben

Wie so oft in diesen Tagen und Wochen vollzog sich auch das Jubiläum der Christian-Alexander-Stiftung für Jugendförderung am 20. Dezember 2020 ganz leise.

Ja, Corona hat nicht nur die in ihrer Jugendarbeit unterstützungswürdigen Vereine, Projekte und Initiativen in ihren Aktivitäten ausgebremst, sondern auch der durch die Initiative von Herrn Hans-Volker Ruppel gegründete Stiftung nicht gestattet, im Jahr 2020 größere Projekte in Angriff zu nehmen. Mit der erweiterten Vorstandssitzung am 28. Januar 2021 wurde der Startschuss für eine neue Periode der Stiftungstätigkeit gegeben.

Neben dem Bürgermeister der Stadt Guben, Fred Mahro, der aus seiner Funktion heraus ständiges Mitglied des Vorstandes ist, wurden Herr Alexander Ruppel, ein Sohn des Stifters und Herr Gottfried Hain für weitere 5 Jahre als Vorstandsmitglieder bestellt, wobei Herr Hain wiederum mit den Aufgaben des Vorstandsvorsitzenden betraut wurde.

Begleitet wurde die Sitzung durch die Anwesenheit von Herrn Stefan Müller, der verschiedene operative Aufgaben übernahm, ebenso wie Frau Nadine Städter als Fachbereichsleiterin für Schulen/Jugend/Sport/Soziales/Kultur in der Gubener Stadtverwaltung. Mit großer Dankbarkeit konnte der Vorstand die Berichte über geförderte Projekte der Jugendarbeit des 1. FC Guben, ESV Lok Guben, Gubener Füchse e. V. und des Bürgervereins Reichenbach entgegennehmen. Große Freude besteht darüber, dass durch das Spendenaufkommen des Jahres 2020 wiederum eine solide Grundlage für neue Förderungen gegeben ist.

Hier sei allen Spendern herzlich gedankt!

Neu ist die Idee, im Verlauf der nächsten Monate zu Spenden für einen Hilfsfonds aufzurufen, der der Unterstützung von Jugendinitiativen und Vereinen dienen soll, die durch die Auswirkungen der Corona bedingten Einschränkungen besondere wirtschaftliche Unterstützung benötigen. Hier wird es eine konzertierte Aktion innerhalb der Stadt Guben geben. So sieht sich die Stiftung für dieses Jahr gut ausgestattet, dem Stiftungszweck entsprechende Anträge unterstützen zu können und darüber hinaus mit Hilfe vieler Spender das kommunale Leben im Hinblick auf Kultur, Kunst und Sport absichern zu helfen.

Gottfried Hain, Vorstandsvorsitzender

Private Kleinanzeigen

ganz einfach

online buchen!

anzeigen.wittich.de

Neue Richtlinie der Stadt Guben zur Förderung der kulturellen und sozialen Arbeit, des Sports und der Jugendarbeit in Kraft getreten

Am 27. Januar 2021 wurde die neue Richtlinie der Stadt Guben zur Förderung der kulturellen und sozialen Arbeit, des Sports und der Jugendarbeit durch die Stadtverordneten beschlossen. Die Richtlinie, die mit Wirkung zum 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist und das entsprechende Antragsformular stehen auf der Internetseite der Stadt Guben zur Verfügung, unter Bürgerservice - Satzungen. Neben der Richtlinie wurde auch auf Antrag von drei Fraktionen eine Erhöhung des für die Richtlinie zur Verfügung stehenden Bud-

gets von 33.400 € auf 50.000 € beschlossen. Anträge können bis zum 30. April des laufenden Jahres bei der Stadtverwaltung Guben, Fachbereich IV eingereicht werden.

Sollte das Budget mit den bis dahin vorliegenden Anträgen nicht ausgeschöpft sein, können bis zum 30. September nochmals Anträge eingereicht werden.

Fachbereich IV

Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben erhöht ohne Mehrkosten die Internetleistung an den Gubener Schulen

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen: Die Coronapandemie zwingt auch die Schulen der Stadt Guben zu Home-schooling und Video-Unterricht. Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben hat kürzlich entschieden, diesem Umstand Rechnung zu tragen und die technischen Voraussetzungen für diese Formen des Unterrichts an den Schulen in städtischer Trägerschaft, also der Europaschule „Marie & Pierre Curie“, der Friedensschule Grundschule und der Corona-Schröter-Grundschule, zu verbessern.

So steht den drei Bildungseinrichtungen, die bereits über einen Glasfaseranschluss durch den lokalen Kabelnetzbetreiber mit dem

weltweiten Netz verbunden sind, jetzt eine größere Internetleistung zur Verfügung. Demnach können die Schulen über die Glasfaserleitung nun eine Bandbreite von 500 Mbit/s für Downloads und von 50 Mbit/s für Uploads für die Gestaltung des Unterrichts nutzen.

Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben will auf diese Weise ihren Beitrag dafür leisten, dass die Schulstunden für die Gubener Mädchen und Jungen auch in den eigenen vier Wänden möglichst reibungslos stattfinden können – bis sie dann so bald wie möglich wieder in den Schulen selbst durchgeführt werden können.

Die Stadtbibliothek informiert

Stadtbibliothek bleibt geschlossen - weiterhin kontaktlose Ausleihe möglich

Aufgrund der aktuellen Eindämmungsverordnung bleibt die Stadtbibliothek Guben mindestens bis zum 7. März 2021 geschlossen.

Alle ausgeliehenen Medien werden automatisch verlängert, damit während der Schließung keine zusätzlichen Gebühren entstehen.

Wer trotzdem dringend Lesestoff benötigt, kann sich nach vorheriger Absprache ein Medienpaket vor der Bibliothek abholen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, den Lieferdienst der mobilen Bibliothek zu nutzen. Zusätzlich dazu steht allen Nutzer*innen der Onleihe Verbund Niederlausitz mit mehr als 10.000 E-Medien rund um die Uhr zur Verfügung.

Die Mitarbeitenden der Stadtbibliothek sind von Montag bis Freitag von 09:00 bis 16:00 Uhr telefonisch unter 03561 68712300, per E-Mail unter bibo@guben.de, über WhatsApp unter 03561 68712300 oder über Facebook erreichbar.

Alle Medien werden wie folgt verlängert:

Bücher/Zeitschriften/Spiele	bis 7. April 2021
Hörbücher/CDs/Konsolenspiele/Tiptoi-Medien	bis 20. März 2021
DVDs/Tonies/Tonie-Box/Tiptoi-Stifte	bis 13. März 2021

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 19. März 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Mittwoch, der 10. März 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 15. März 2021, 9.00 Uhr



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkenböbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben,
 Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41,
 boehme.l@guben.de

Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkenböbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 76,50 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Bald ist Ostern.
Denken Sie an Ihre farbenfrohen Grüße!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Medienberater vor Ort

Harald Schulz berät Sie gerne.

0171 4144051 | harald.schulz@wittich-herzberg.de

Gubener Zeitung



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ 1920

3. Februar 1921

Die Kraatz'sche Mordaffäre in Küppern. In unserer Stadt und in den umliegenden Orten geht noch immer das Gerücht um, daß die Mörder der Kraatz'schen Familie in Küppern inzwischen ermittelt worden seien und bereits ein Geständnis abgelegt haben. Dieses Gerücht entbehrt, wie uns von zuständiger Stelle mitgeteilt wird, jeder Begründung. Bis jetzt hat über die Mörder leider noch nichts ermittelt werden können.

6. Februar 1921

Kerkwitz, 5. Febr. (Denkmal für Gefallene.) Hier ist seit einiger Zeit ein Ausschuß beschäftigt, die Vorarbeiten zu einer Denkmalssetzung für die Gefallenen aus unserer Gemeinde zu erledigen. Als Standort des Denkmals wurde ein Teil des Spielplatzes vor der Schule ausgewählt.

8. Februar 1921

Das Hotel „Blauer Engel“ wird zum 1. April d. Js. eingehen. Die Niederlausitzer Bank, A.G., Zweigniederlassung Guben, hat vom genannten Zeitpunkte ab das Hotelgrundstück von dem Eigentümer, Herrn Fritz Wolff auf einen längeren Zeitraum gepachtet und wird die Räume beziehen. In den Keller wird eine große, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Stahlkammer eingebaut. Im Erdgeschoß und zum Teil auch im 1. Stockwerk werden Geschäftsräume der Bank untergebracht, die übrigen Räume zu Wohnungen hergerichtet. Mancher alteingesessene Gubener wird das Eingehen dieses altrenommierten Hotels, das annähernd hundert Jahre im Besitze der Familie Wolff ist und ein Stück Gubener Geschichte repräsentiert, bedauern. Im Jahre 1817 ist der Gasthof von dem Fleischermeister Heinrich Erdman Kalisch käuflich übernommen worden, dessen Tochter Auguste Amalie sich 1830 mit dem Kaufmann Carl August Wolff verheiratete, welcher schon 1844 starb. Die vielen Gubener Bürgern später als „alte Engelwolffen“ bekannte Wirtin hat den Gasthof als

Witwe fortgeführt, 1862 ihrem Sohn Carl Gustav, dem Vater des jetzigen Besitzers übergeben. Dieser hat den einen Teil des Gasthofes umgebaut und starb Weihnachten 1895. Am 1. April 1891 übernahm der derzeitige Wirt, Herr Fritz Wolff das Haus von seiner Mutter und baute das Hotel zu seiner jetzigen Gestalt aus. Nach genau 30jähriger Tätigkeit geht jetzt die in den weitesten kaufmännischen Kreisen bekannte Gaststätte ein, weil die zwei noch lebenden Söhne des jetzigen Besitzers einen anderen Beruf ergriffen haben. Vier Generationen hindurch ist das Hotel im Besitze der Familie Wolff gewesen. Wie wir hören, beabsichtigt Herr Wolff sich nicht ganz in das Privatleben zurückzuziehen, sondern will in seinem Hause, und zwar an der nach der Königsstraße zu belegenen Räume, eine Weinstube mit Weinhandlung betreiben, sodaß alte und neue Stammgäste immer noch eine anheimelnde Stätte finden, wo es einen „guten Tropfen“ gibt.

24. Februar 1921

35 Prozent-Zuschlag zu Wohnräumen, 40 Prozent-Zuschlag zu gewerblichen Räumen genehmigt. Wie wir hören hat der Regierungspräsident mit Verfügung vom 15. Februar den Antrag des Magistrats zu Guben, die Höchstgrenze für Mietzinssteigerungen auf 35 Prozent Zuschlag für Wohnräume und 40 Prozent Zuschlag für gewerbliche Räume genehmigt. Die amtliche Bekanntgabe dieser Verfügung wird in den nächsten Tagen erfolgen.

25. Februar 1921

Deutsche Kinderhilfe. Im Landkreise Guben sind in vielen Gemeinden Sammlungen für die „Deutsche Kinderhilfe“ veranstaltet worden. Die Sammler fanden bereitwillige Spender unter Privatpersonen, Schulkindern, Gemeinden und bei Veranstaltungen usw. Insgesamt wurden bisher aus 45 Gemeinden 11591,55 M an die Kreiskommunalkasse abgeführt; einzelne Gemeinden stehen noch aus. Mit 300 M und darüber sind folgende Spender vertreten: Gut Groß-Breesen (300 M.), Knape-Gr. Drewitz (1000 M.), K.-R. Lehmann-Gr.-Gastrose (300 M.), Gemeinde Germersdorf (522,50 M.), Gemeinde Horno (615,25 M.), Dr. Hardy-Lübbinchen (300 M.), Gemeinde Merke (306 M.), Schule Pohlitz (307 M.), Gemeinde Ratzdorf (963,25 M.), Gut Schenkendöbern (300 M.), Kirchengem. Schenkendorf (538,70 M.), Schule Starzeddel (440,50 M.), Gemeinde Streichwitz (451,90 M.), Gemeinde Wiesenau (455 M.), Gut Wirchenblatt (500 M.). – Den freundlichen Spendern und Sammlern spricht der Landrat im amtlichen Kreisblatt besten Dank aus. Besonderen Dank und Anerkennung sagt er der Gemeinde Ratzdorf für das gute Ergebnis ihrer Sammlung.

26. Februar 1921

Der nächste Rindvieh- und Pferdemarkt findet in Guben am Dienstag, dem 1. März d. J., statt. Der Magistrat weist auf die Bekanntmachung im heutigen Anzeigenteil mit dem Bemerken hin, daß eine Veröffentlichung wegen des stattfindenden Marktes auch in entsprechenden Fachzeitingen erfolgt ist.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: iStock.com / highviewmedia

Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

Wohnpark Obersprucke

Aufruf: TV im Plattenbau

Aufgrund der coronabedingten Situation möchten wir das zurzeit geschlossene Kulturzentrum Obersprucke zeitweise in eine Art Filmstudio verwandeln. Hierzu rufen wir interessierte Künstler*innen, Akteure und Freiwillige der Stadt Guben und Umgebung, auf sich mit einem kulturellen Beitrag oder möglicher Unterstützung für das Vorhaben zu bewerben. Aufgerufen sind Zauberer, Clown's, Puppenspieler, Komiker, Akrobaten, seltene Hobby's und Sänger aller Stilrichtungen. Interessant sind auch Berichte aus der Vereinsarbeit für Kinder und Senioren, wie auch sonstige kreative Ideen. Unter Berücksichtigung der aktuellen Hygiene-Schutzmaßnahmen möchten wir im Kulturzentrum die Beiträge filmen und als Kurzbeitrag in der Neiß-Welle sowie auf der Seite „Stadtteilmanager WK II & IV“ auf Facebook wöchentlich oder monatlich ausstrahlen. Wir suchen des Weiteren Menschen, welche bereits Erfahrung in der Videobearbeitung haben. Interessenten melden sich bitte bei:

Rally Ewersbach

Tel.: 0171 3260560,

E-Mail: rally.ewersbach@wohnen-in-guben.de



Stadtteilkompass für den Wohnpark Obersprucke

Ab sofort gibt es den neuen Stadtteilkompass für den Wohnpark Obersprucke in beiden Stadtteilbüros WK II und WK IV, auf Facebook Stadtteilmanager WK II und WK IV oder auf der Internetseite der Stadt Guben unter Leben & Wohnen, Soziales, Wohnpark Obersprucke.

Im Innenbereich des praktischen Faltplanes sind u. a. Kinder- und Jugendeinrichtungen, Dienstleistungen, Handel sowie Handwerk, Catering, Imbiss und Lebensmittel mit den Kontaktdaten übersichtlich aufgeführt. Wie immer steht er allen Bürger*innen des Wohnparks Obersprucke gratis zur Verfügung!

re



Aus unserer Postmappe

Neuigkeiten aus der Euroregion

Trotz der gegenwärtigen Corona-bedingten Einschränkungen sind die grenzüberschreitenden Kontakte in unserer Euroregion auch weiterhin intensiv und vertrauensvoll.

So kam es am 4. Februar 2021 zu einer Video-Konferenz zwischen unserem Euroregionspräsidenten, dem Landrat des Landkreises Spree-Neiße Herrn Harald Altekrüger mit seinem Amtskollegen, dem Landrat des Landkreises Krosnienski Herrn Grzegorz Garczyński. Ebenfalls zugeschaltet waren u. a. der stellvertretende Krossener Landrat Ryszard Zakrewski, der 1. Beigeordnete des Landkreises Spree-Neiße Olaf Lalk sowie Vertreter unserer Euroregion. Auf der Agenda standen die nachfolgenden Themen:

- die aktuelle Pandemie-Lage beiderseits der Grenze,
- die Auswirkungen der Lockdown-Maßnahmen sowie des eingeschränkten Grenzverkehrs,
- die Situation der polnischen und deutschen Unternehmen im Grenzgebiet und
- der Austausch zur Afrikanischen Schweinepest (ASP).

Alle Beteiligten äußerten die große Hoffnung, dass eine schnelle Rückkehr zur Normalität schon bald in

greifbare Nähe rückt. Ferner wollen sie sich aktiv einbringen, wenn es darum geht die Vertreter der Staats- und Landesebene von der Notwendigkeit einer stärkeren Unterstützung bei den o. g. Punkten zu überzeugen.

Euroregion Spree-Neisse-Bober e. V.



Original und Fälschung - Finden Sie die Fehler!

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen **Guben-Gutschein** im Wert von **20,00 Euro**.

In unserem neuen Rätsel „Original und Fälschung“ müssen Sie Fehler finden, die ein Fälscher in ein Foto eingebaut hat. Beim oberen Foto handelt es sich um das Original, während es sich beim unteren Foto um eine zwar raffinierte, aber doch fehlerhafte Fälschung handelt. Enttarnen Sie den Fälscher, in dem Sie alle Fehler finden. Markieren Sie die Fehler und senden Sie das Rätsel mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 10.03.2021 per E-Mail an

boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel ausgefüllt in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe am 19.03.2021 bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Lösung der letzten Ausgabe 02/2021 war „Sind Tiere die besseren Menschen?“. Der Gewinner ist die Familie Faulhaber aus Guben. Der Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro wird Ihnen per Post zugeschickt.

Herzlichen Glückwunsch! *lb*



Original



Markieren Sie die Fehler!

Netzwerk Gesunde Kinder in Guben bittet wieder um Wolle und Stoffe

Guben, 09.02.2021. Corona hat uns alle fest im Griff ... Unsere fleißigen Strickfrauen der Strickgruppe „Kiddy´s Strick“ stricken sich die Sorgen jedoch einfach weg. Deshalb sind unsere Wollreserven auch schon wieder aufgebraucht.

Liebe Gubener*innen, schauen Sie doch einmal wieder in Ihren Schränken und Kammern nach! Wer die Strickgruppe mit einer Wollspende/Wollreste/Knöpfe und anderes mehr unterstützen möchte, kann sich gern unter der Telefonnummer 03561 403261 melden. Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln besteht auch die Möglichkeit, zur Abholung von zu Hause. Die Wolle kann auch gern in der Information des Naëmi-Wilke-Stiftes abgegeben werden. Zudem suchen wir auch wieder Stoffe, wenn möglich Baumwollstoffe, vielleicht mit Kindermotiven. Wir möchten davon kleine Beutelchen für Kinder, Kirschkernkissen, Taschenwärmer und anderes nähen. Hierbei werden wir von der Städtische Werke Guben GmbH unterstützt, worüber wir sehr dankbar sind.

Da wir im vergangenen Jahr leider nicht so viele Gelegenheiten hatten, unsere schönen Stricksachen den Gubenern und ihren Gästen anzubieten, platzt unser großer Schrank aus allen Nähten. Gegen eine kleine Spende können Ausfahrgarnituren, Kleidchen, Pullover, Mützen, Socken, kleine Püppchen und Rasseln im Netzwerkbüro unter vorheriger telefonischer Anmeldung erworben werden.

Auch kleine Puppen-Muttis und -Vatis können ihre Lieblinge neu ausstatten lassen. Sehr viele Gubener*innen und Menschen aus anderen Landkreisen unterstützen uns schon seit Jahren mit Woll- und Stoffspenden. Dafür ein dickes fettes Dankeschön und bitte bleiben Sie alle gesund!

Naëmi-Wilke-Stift, Kathrin Lieske



Wunderschöne Handarbeiten für das Netzwerk Gesunde Kinder
Foto: Kathrin Lieske

Leitung des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (DWBO) mit Gubener Unterstützung in neue Wahlperiode gestartet

Guben, 11.02.2021. Am 10. Februar 2021 fand die konstituierende Sitzung des neugewählten Diakonischen Rates des DWBO als Videokonferenz statt. Dem Leitungsgremium gehört nun auch Pfarrer Markus Müller, Rektor des Naëmi-Wilke-Stifts in Guben, für die nächsten fünf Jahre an.

Der Landesverband der Diakonie für Berlin, Brandenburg und die schlesische Oberlausitz ist ein Verband der Freien Wohlfahrtspflege, der in umfassender Weise Aufgaben des Staates im sozialen Bereich übernimmt. Insgesamt vertritt der Verband rund 400 selbstständige Träger der Diakonie mit circa 1.600 Einrichtungen. Ob Altenhilfe und -pflege, Behindertenarbeit, Krankenhäuser, Kindertagesstätten, Jugendhilfen und Beratungsstellen – die Diakonie arbeitet für die Menschen. Insgesamt sind 52.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz. Zahlreiche Ehrenamtliche unterstützen die Arbeit der Diakonie.

Neben der evangelischen Landeskirche (EKBO) tragen noch fünf weitere Kirchen das DWBO mit. Diese sind: der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, die Evangelisch-methodistische Kirche, die Europäisch-Festländische Brüder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeine), die Heilsarmee in Deutschland Nationales Hauptquartier, und die Selbständige Evangelische-Lutherische Kirche (SELK), zu der Pfarrer Müller gehört. Er will als Vertreter dieser Mitgliedskirchen des DWBO besonders die Anliegen dieser diakonischen Einrichtungen vertreten.

Als evangelischer Wohlfahrtsverband will das DWBO Menschen in körperlicher, seelischer, geistlicher und sozialer Not unterstützen und die Ursachen der Nöte bekämpfen. Getragen wissen sich die



Pfarrer Markus Müller, Rektor des Naëmi-Wilke-Stifts
Foto: Naëmi-Wilke-Stift

Mitglieder davon, dass jeder Mensch Ebenbild Gottes ist. Gerade die Auswirkungen der Corona-Krise zeigen wie mit einem Brennglas viele soziale Probleme, die angegangen und nicht vergessen werden dürfen. Daran gilt es in den nächsten fünf Jahren besonders zu arbeiten.

Naëmi-Wilke-Stift

Augenarztpraxis in Guben wird wieder besetzt

Guben, 15.02.2021. Ein großer Wunsch ist in Erfüllung gegangen, die freigewordene Augenarztpraxis in der MEG des Naëmi-Wilke-Stifts ist wieder geöffnet.

Seit dem 25. Februar 2021 hat Prof. Dr. Hammerstein aus Kyritz eine Zweitpraxis in den Gubener Räumen der MEG, Dr.-Ayrer-Straße 1 – 4.

Sprechstunden:

donnerstags (14:30 – 18:30 Uhr) und freitags (8:00 – 14:00 Uhr).

Termine können unter der Telefonnummer 03561 403-369 oder -365 vereinbart werden.

Naëmi-Wilke-Stift Guben

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa sucht „Superheldinnen am Limit“

Aktion zur 31. Brandenburgischen Frauenwoche möchte Mehrbelastung von Frauen und Mädchen aufzeigen.

Anlässlich der 31. Brandenburgischen Frauenwoche sucht der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Frauen und Mädchen, die in ihrem Berufs- oder Privatleben regelmäßig an ihr Limit gehen, anderen den Alltag erleichtern und das Leben reicher machen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind aufgerufen, sich selbst oder ihre persönliche Superheldin vorzustellen. Der Einsendeschluss ist am 03. März 2021.

Ob in Familie, Beruf, Ehrenamt oder Wirtschaft – Frauen sind die Superheldinnen des Alltags; sie sind super Arbeitskräfte, supergesund, superschön, super Mütter, super Freundinnen oder Ehefrauen. Aber auch: super gestresst! Unter dem Motto „Superheldinnen am Limit“ soll im Rahmen der 31. Brandenburgischen Frauenwoche gezeigt werden, wie traditionelle Rollenvorstellungen und neuzeitliche Erwartungen die Lebensrealität von Frauen zusehends überlasten. „Besonders während der Pandemie sind die strukturellen Benachteiligungen zwischen den Geschlechtern noch einmal deutlich sichtbarer geworden: Laut dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung sind rund Dreiviertel aller systemrelevanten Berufe von Frauen besetzt; Pflegerinnen, Erzieherinnen, Ärztinnen oder Reinigungskräfte – sie leisten einen Großteil der Care-Arbeit, werden im Vergleich aber immer noch schlecht bezahlt. Zusätzlich müssen sie unter den Erwartungen im privaten Bereich bestehen, derzeit besonders beim Spagat zwischen Homeschooling, Homeoffice oder Selbstständigkeit“, erklärt Lisa Temesvári-Alamer, Beauftragte für Gleichstellung/Kinder- und Jugendbeteiligung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa.

Aufgerufen sind alle Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises, die einer Superheldin besonders während dieser schweren Zeit Danke sagen möchten:

- Welche Frau oder welches Mädchen ist eine Superheldin am Limit?
- Wer engagiert sich mit viel Herzblut für ihre Mitmenschen – egal ob beruflich, privat oder ehrenamtlich?
- Welche Frau meistert die Pandemie zwischen Homeschooling und Homeoffice?
- Welche Frau kümmert sich um Pflegebedürftige oder benachteiligte Menschen?

Eingereicht werden können

- Fotos, die Tätigkeiten, Orte, Gegenstände oder Personen im Zusammenhang mit dem Thema zeigen und eine kurze Erläuterung bzw. ganz persönliche Dankesworte

AWO Ortsverein Guben

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben auch etwas Gutes, denn es ist mehr Zeit für Handarbeiten. Die Frauen der Strickgruppe vom „Netzwerk Gesunde Kinder“ stricken und häkeln mit viel Liebe und Fingerfertigkeit und lassen so kleine niedliche Schmusetiere entstehen. Ein besonderes Dankeschön an Sie, denn diese kleinen Seelenschmeichler wurden für Kinder in einem Kinderheim gesponsert.

Wenn die Corona-Einschränkungen im Kinderheim aufgehoben sind, werden ein paar der fleißigen Strickfrauen und Mitglieder der AWO die individuellen Kuschtiere persönlich übergeben. Viele Heimkinder haben wenig Kontakt zu ihren Herkunftsfamilien und vermissen vielleicht auch einmal eine Oma, welche sie zärtlich an sich drücken können.

Wir wollen da einspringen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern.

Anke Thiele, Vorsitzende AWO Ortsverein Guben

- Kurzportraits von Superheldinnen in Textform – der Name der Protagonistin darf geändert oder anonymisiert werden
- Anekdoten aus dem Alltag einer Superheldin in Textform – der Name der Protagonistin darf geändert oder anonymisiert werden mit dem Vermerk „Superheldinnen“ **bis zum 3. März 2021**
- per E-Mail an l.temesvari-alamer-beauftragte@lkspn.de
- oder auf dem Postweg an

Landkreis Spree-Neiße
Büro Landrat
Frau Temesvári-Alamer
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)

Die eingesandten Bilder und Texte werden mit einer kleinen Serie in den sozialen Medien, auf der Webseite des Landkreises www.lkspn.de und eventuell auch in der lokalen Presseberichterstattung gewürdigt. Geplant ist zudem eine Ausstellung im Gebäude der Kreisverwaltung. Die Abgebildeten und Genannten sollten daher damit einverstanden sein, dass ihre Geschichten und Fotos veröffentlicht werden.

Denn besonders das Sichtbarmachen von Aufbüdung, Belastung, aber auch Schaffenskraft der Frauen und Mädchen ist das zentrale Anliegen der Aktion. Lisa Temesvári-Alamer: „Auch wenn das Motto der Brandenburgischen Frauenwoche fast wie ein Kompliment klingt – es ist nicht immer ein Segen, viele Dinge gleichzeitig meistern zu können. Irgendwann geht auch dem stärksten Menschen die Puste aus. Wir möchten mithilfe dieser Plattform den Frauen ein Gesicht und eine Stimme geben, die täglich Außergewöhnliches leisten und dafür an ihre Belastungsgrenzen gehen und vielleicht sogar darüber hinaus. Denn das macht echte Heldinnen schließlich aus.“

Hintergrund: Die 31. Brandenburgische Frauenwoche findet in der Zeit vom 4. März bis 22. März 2021 statt. Die Initiative wird vom Frauenpolitischen Rat Brandenburg e. V. koordiniert und ist deutschlandweit ein einzigartiges politisches Format, das engagierte Frauen jedes Jahr mit Leben füllen. Im Land Brandenburg werden dafür mehr als 200 Veranstaltungen organisiert – in diesem Jahr aus Infektionsschutzgründen jedoch nur in Online-Formaten. Das diesjährige Motto „Superheldinnen am Limit“ trägt die Botschaft, dass Applaus nicht reicht, um Frauen während ihrer Mehrbelastung in Zeiten der Coronapandemie zu unterstützen. Die landesweite Auftaktveranstaltung findet am 4. März 2021 in Oranienburg statt.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Handarbeiten der Strickgruppe vom „Netzwerk Gesunde Kinder“
Foto: AWO

Stiftung Anerkennung und Hilfe

Die Stiftung ist für Menschen, die als Kinder und Jugendliche von 1949 bis 1975 in der Bundesrepublik Deutschland bzw. von 1949 bis 1990 in der DDR in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder Psychiatrie Leid und Unrecht erfahren haben.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat gemeinsam mit Ländern und Kirchen einen Lösungsweg erarbeitet, um das Leid der Betroffenen anzuerkennen und das erlebte Unrecht aufzuarbeiten. Das errichtete Hilfesystem ist die Stiftung Anerkennung und Hilfe. Die Stiftung erfüllt folgende Aufgaben: die öffentliche Anerkennung, die Anerkennung durch wissenschaftliche Aufarbeitung der Leids- und Unrechtserfahrungen, die individuelle Aner-

kennung und Unterstützung durch finanzielle Hilfe.

Anmeldungen sind bis zum 30.06.2021 möglich. Ein Anruf oder eine E-Mail reichen für eine Anmeldung aus!

Anlauf- und Beratungsstelle der Stiftung Anerkennung und Hilfe in Brandenburg

- Tel.: 0331 23729260

- E-Mail: anerkennung.hilfe@lakd.brandenburg.de

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 20 Uhr, kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz.

www.stiftung-erkennung-und-hilfe.de

Zertifizierte Weiterbildung in der gerontopsychiatrischen Pflege per Fernlehrgang

Die Alterung der Bevölkerung sorgt dafür, dass die Gesundheits- und Sozialbranche weiter wächst. Insbesondere die Pflege steht vor großen Herausforderungen.

Für den speziellen Bereich der Gerontopsychiatrie bietet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) diverse Fernlehrgänge an, die berufsbegleitend sowie lernzeit- und lernortunabhängig absolviert werden können. Diese Kurse richten sich unter anderem an Pflegefachkräfte im Bereich der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpfleger, Heilerziehungspfleger, Ergotherapeuten und Qualitätsbeauftragte mit Tätigkeit in der Altenpflege.

Die Fernlehrgänge vermitteln u. a. anwendungsorientiertes Fachwissen zum Beispiel zur Pflege bei gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern, zum Sozial-, Haftungs- und Betreuungsrecht sowie zur Qualitätssicherung.

Die Fernlehrgänge können am Anfang jedes Monats begonnen werden und haben eine Laufzeit von 7 bis 11 Monaten.

Sie sind von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks bestätigt.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk

gemeinnützige GmbH

Referat Bildungsdienstleistung

Pödeldorfer Straße 81

96052 Bamberg

Tel.: +49(0)9 51|91555-0

Fax: +49(0)9 51|91555-46

E-Mail: anfrage@deb-gruppe.org

www.deb.de

www.deb.de/facebook

Hier ist was los



Gubener Wochenmärkte

Mittwoch - Schillerplatz
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Freitag - Klaus-Herrmann-Str.
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Notdienste

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, stellt die Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg einen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst zur Verfügung, unter www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst

Notruf und Beratungstelefon für Frauen

zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Störungs-Hotline

Unter dieser Rufnummer können Sie Unterbrechungen der Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Probleme der Abwasserentsorgung melden.

Gas/Fernwärme:

03561 5081-11

Strom:

03561 5081-10

Wasserversorgung:

0170 8543497

Straßenbeleuchtung (Stadt Guben):

03561 5193-121

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet am Freitag der darauf folgenden Woche um 8:00 Uhr.

26.02. - 05.03.2021

TÄin Gasche, Stefanie (Jacobsdorf)

0174 9454249

05.03. - 12.03.2021

Dr. Germann, Marion (Beeskow)

03366 23204

12.03. - 19.03.2021

Gaber, Sylvia (Fürstenwalde)

03361 367889

Dr. Görlitz-Kamisch, Mariana (Steinsdorf)

033657 179912,

0160 2134322

19.03. - 26.03.2021

Dr. Horzetzky, Albrecht (Wulkow)

0173 6051138

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

- 26.02.2021** Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
- 27.02.2021** Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
- 28.02.2021** Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
- 01.03.2021** Apotheke im City-Center, 03364 413 545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
- 02.03.2021** Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
- 03.03.2021** Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt
- 04.03.2021** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
- 05.03.2021** Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1, A 15890 Eisenhüttenstadt
- 06.03.2021** Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
- 07.03.2021** Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
- 08.03.2021** Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
- 09.03.2021** Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
- 10.03.2021** Magistral-Apotheke, 03364 43215, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
- 11.03.2021** Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
- 12.03.2021** Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
- 13.03.2021** Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
- 14.03.2021** Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
- 15.03.2021** Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
- 16.03.2021** Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt
- 17.03.2021** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
- 18.03.2021** Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
- 19.03.2021** Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
- 20.03.2021** Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
- 21.03.2021** Märkische Apotheke 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 36
 Tel. 03561 62811-0
 E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de
 Homepage: www.drk-niederlausitz.de



Wir bieten:

- Schwangerschaftsberatung
- Frauenberatungsstelle/Frauenhaus
- Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe
- Fahrdienst
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Seniorenprogramm der Senioren- Begegnungsstätte

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

Blutspendetermine

Freitag, 18.03.2021 15:00 - 19:00 Uhr
 DRK-Begegnungszentrum Guben, Otto-Nuschke-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben

Dr.-Ayrer-Str. 18, Gemeindezentrum Friedenskirche

jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst



Katholische Kirche Guben

**Reichenbach, Pfarramt Sprucker Straße 85
 www.katholische-kirche-guben.de**

Sonntagsmesse 9:30 Uhr in der Pfarrkirche, Rosenweg 14
 Hl. Messe auf Polnisch (Msza św. w języku polskim) jedem 2. Sonntag im Monat 11:00 Uhr in der Pfarrkirche
 Wochentagsmessen Mi., Do., Sa. 8:00 Uhr, Di., Fr. 18:30 Uhr in der Kapelle des Pfarrhauses, Sprucker Straße 85
 Beichtgelegenheit (DE und PL) Sonntag 8:30 Uhr in der Pfarrkirche Freitag 18:00 Uhr in der Kapelle



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten.
 www.selk-guben.de



Evangelische Kirchengemeinde

**Kirchstraße 2, Region Guben
 www.kirche-guben.de**

Sonntag, 28.02.2021
 09:00 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Lektorin Jeannette Petke)

10:30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Grano
(mit Lektorin Christiane Fritzscha)

10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben
(mit Lektorin Jeannette Petke)

Freitag, 05.03.2021

18:00 Uhr Weltgebetstag, Klosterkirche Guben
(mit Lektorin Christiane Fritzscha)

Samstag, 06.03.2021

17:00 Uhr Musik zur Passion, Klosterkirche Guben
(mit Kirchenmusikdirektor Hansjürgen Vorrath)

Sonntag, 07.03.2021

10:30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben
(mit Superintendent Georg Thimme)

Sonntag, 14.03.2021

09:00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow
(mit Lektor Dr. Reinhard Richter)

10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben
(mit Lektor Dr. Reinhard Richter)

Sonntag, 21.03.2021

09:00 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz
(mit Generalsuperintendent i. R. Martin Herche)

10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben
(mit Generalsuperintendent i. R. Martin Herche)

10:30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Grano
(mit Lektorin Christiane Fritzscha)

10:30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch
(mit Lektorin Jeannette Petke)

Sonntag, 28.03.2021

10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben
(mit Lektorin Annemarie Baumgart)



Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 55

jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat 9:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.